

Weiterbildungsstudiengang M.A. Kunsttherapie

Schönstr. 90, 13086 Berlin

Tel. ++49 30 9628 4550

www.kunsttherapie-berlin.de

Informationen zur Bewerbungsmappe

Die künstlerische Bewerbungsmappe muss zunächst als digitales Dokument (PDF-Datei, max. 20 MB) über das Online-Bewerbungsportal Campuscore, das auf der Website der Weißensee Kunsthochschule Berlin zu finden ist, hochgeladen werden.

Bitte beachten Sie bei der Gestaltung und Zusammenstellung Ihrer künstlerischen Mappe zur Bewerbung folgende Punkte:

Die Mappe soll 20 – 25 eigene künstlerische Arbeiten zeigen, die einen Einblick in die kontinuierliche, ernsthafte Auseinandersetzung erkennen lassen und Auskunft über die Qualität bereits erarbeiteter künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten geben.

Zur Gestaltung gibt es grundsätzlich keine inhaltlichen Vorgaben. Jedoch sollten der thematische und gestalterische Schwerpunkt und das künstlerische Anliegen der/des Bewerbenden deutlich werden. Die Eigenständigkeit des Arbeitsansatzes und eine intensive künstlerische Auseinandersetzung sollten erkennbar sein. Die Zusammenstellung des Portfolios sollte auf der Grundlage der eigenen ästhetischen Entwicklung erfolgen, und sie soll individuelle Interessen und Darstellungsfähigkeit erkennen lassen. In einem begleitenden schriftlichen Statement sollen eine kurze Beschreibung zu den Entstehungszusammenhängen der Arbeiten und evtl. interpretierende Texte verfasst werden.

Erwartet werden:

- u a. Handzeichnungen und Studien, die eine Auseinandersetzung mit konkreten (räumlichen) Situationen und den Nachweis von Beobachtungs- und Gestaltungsfähigkeit zeigen (Naturstudien, figürliche Zeichnungen, Sachzeichnungen), sowie
 - eigenständige farbige Arbeiten verschiedener Techniken
- Entwurfsarbeiten und Skizzenbücher können ergänzend eingescannt werden, ebenso können druckgrafische Arbeiten vorgestellt werden. Neben diesen Arbeitsansätzen kann die Mappe auch Fotografien und fotografische Dokumentationen von Installationen, konzeptuelle –und Projektarbeiten enthalten. Denkbar ist dabei eine fotografische Dokumentation. Begleitende und interpretierende Texte sind erwünscht.
- Serielle Arbeiten werden als eine Arbeit gewertet.

Hinweis:

Erst zur Zulassungsprüfung Ende Oktober müssen Sie Ihre Mappe mit den originalen Arbeiten mitbringen. Es erhalten diejenigen Bewerber_innen eine Einladung zur Zulassungsprüfung, deren eingereichtes Portfolio die künstlerische Eignung erkennen lässt und die alle anderen formalen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Zur Prüfung bitte keine Malerei auf Keilrahmen mitbringen, sondern diese, neben den 20-25 Originalarbeiten, als Foto dokumentieren (mit Größenangaben des Originals), dreidimensionale Arbeiten ebenso. Liegt der Schwerpunkt der eigenen Arbeit im Skulpturalen, können Sie maximal drei kleine Originale neben den anderen Arbeiten vorstellen.